

## maxit multi 292 EIS Winter Kleber und Armierungsmörtel



### Produktkurzbeschreibung

maxit multi 292 EIS ist ein Normalputzmörtel (GP) CS III, W<sub>C</sub>1 nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II.

maxit multi 292 EIS ist ein mineralischer, wasserabweisender Kleber und Armierungsmörtel sowie ein Renovierungsmörtel für die kühlere Jahreszeit auf der Basis von Kalk, Spezial-Zement, fraktionierten Sanden, haftungsverbessernden Zusätzen, speziellen Fasern und mineralischem Leichtzuschlag; nachfrostsicher bei Außentemperaturen von bis zu - 8°C.

### Produkteigenschaften

maxit multi 292 EIS ist ein grauer, mineralischer, nicht brennbarer, feinkörniger, leicht zu verarbeitender, für Temperaturen bis - 1°C bei der Verarbeitung und bis - 8°C, nachfrostsicher, geeigneter Kleber und Armierungsmörtel für maxit WDV-Systeme.

### Anwendungsbereich

maxit multi 292 EIS ist ein Kleber und Armierungsmörtel für maxit Dämmsystem PS und maxit Dämmsystem MW auf massiven Wänden und Decken geeignet (Zulassungen beachten). maxit multi 292 EIS kann als Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputzen über kritischen Untergründen verwendet werden, ebenfalls zur Überarbeitung von Altputzen und gerissenen Putzfassaden.

### Produktvorteile

- rein mineralisch
- frostsicher, geprüft bis Nachtfrost - 8°C

- Kleben und Armieren bis - 1°C
- faserverstärkt
- mit mineralischem Leichtzuschlag
- Brandverhalten A1

### Baustellenvoraussetzungen

Der zu beklebende Untergrund bzw. die verlegten Dämmplatten müssen den einschlägigen Normen, den Anforderungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter - 1°C bzw. über + 12°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten unter - 8°C. Zu verputzende Flächen sind vor Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

### Untergrundvorbereitung

#### Kleben:

Der Untergrund muss eisfrei, sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Altputze und Anstriche auf Tragfähigkeit und Haftung prüfen. Hohlstellen herauschlagen und neu aufputzen, nicht haftende Farbschichten vollständig entfernen. Beton, Anstriche oder Altputze geeignet reinigen und vollständig austrocknen lassen.

#### Armieren:

Die Dämmplatten müssen sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen. Die Verlegung der Dämmplatten muss eben und versprungfrei sein, ggf. vorhan-

dene Versprünge sind zu egalisieren. Plattenfugen müssen geschlossen sein. Eventuell vorhandene Fugen verschäumen mit maxit multi 288 (bis 5 mm) bzw. dämmstoffgleich verschließen.

## Verarbeitung

Anmischen des maxit multi 292 EIS in der erforderlichen Verarbeitungskonsistenz nur von Hand. Der Mörtel im Sack muss frostfrei (mind. + 1°C) sein. In den Rührbotich die angegebene Wassermenge einfüllen und dann den Mörtel dazugeben. Das Anmachwasser sollte eine Temperatur  $\geq + 5^{\circ}\text{C}$  haben. Mit geeignetem Rührgerät (z.B. Collomix) 1 Min. aufmischen, 1 Min. reifen lassen und anschließend nochmals 1 Min. gut knollenfrei aufmischen.

### Kleben:

maxit multi 292 EIS kann in verschiedenen Varianten zur Verklebung von maxit PS-Dämmplatten und maxit MW bzw. MW-L-Dämmplatten eingesetzt werden. Teilflächenverklebung im Punkt-Wulst-Verfahren bzw. mit Rahmen und senkrechten Streifen. Der maxit multi 292 EIS ist bei den umlaufenden Wülsten am Rand der Dämmplatten aufzutragen. Der Mörtel ist so zu verteilen, dass nach dem Andrücken mindestens 40 % der Fläche der Dämmplatte mit dem Untergrund verklebt ist.

### Armierungsputz:

maxit multi 292 EIS mit Zahntraufel in Mindeststärke von ca. 4 bis 5 mm auf die maxit Dämmplatten aufziehen, maxit Armierungsgewebe einbetten und mit einer 2. Putzlage maximal ca. 4 bis 7 mm Gesamtputzdicke aufbringen. Armierungszubehör, wie z.B. Gewebeeckwinkel, Dehnfugenprofile, etc. sind an den vorgesehenen Stellen vorab zu positionieren. Zusätzlich sind bei Materialwechseln u.ä. zusätzliche Bewehrungen einzubauen. Diagonalbewehrungen sind an allen Ecken von Gebäudeöffnungen anzubringen. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind schlagregensicher auszuführen. Nach Einhaltung der Standzeit von ca. 1 Tag/mm Putzdicke und fleckenfreier Abtrocknung kann die Armierungslage mit maxit Grundierungen bzw. maxit Oberputzen beschichtet werden.

Die Hinweise der allgemeinen Bauartgenehmigung/allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind zu beachten.

## Materialverbrauch

Kleber:

ca. 4 - 6 kg/m<sup>2</sup> auf planebenen Untergründen

Armierungsmörtel:

ca. 5 - 9 kg/m<sup>2</sup>

Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probenflächen zu ermitteln!

## Nachbehandlung / Beschichtung

### Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost unter - 8°C und schneller Austrocknung (Sonne, Wind) schützen.

### Beschichtung:

maxit Oberputze können mit den üblichen Vorbereitungen nach 1 Tag pro mm Putzdicke aufgebracht werden, abhängig von den Witterungsbedingungen. Zu beachten sind beim Einsatz auf WDVS, die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

## Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Besonders sind die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, der DIN 55699 / DIN 14913, DIN 18550, DIN EN 998-1 und DIN 18345 / DIN 18350 VOB Teil C, DIN 18533 und dem Merkblatt „Außenputz im Sockelbereich“ zu beachten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de)). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Qualität

maxit multi 292 EIS unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigen- und Fremdüberwachung nach DIN EN 998-1 und allgemeiner bauaufsichtlichen Zulassung.

## Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

## Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Für das abgebundene Produkt ist folgende Abfallschlüsselnummer zu empfehlen:

17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

## Logistik

25 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,050 t/Pal.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

### maxit multi 292 EIS Winter Kleber und Armierungsmörtel

Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Dauerhaftigkeit	NPD
Druckfestigkeitsklasse	CS III nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Putztyp	Normalputzmörtel (GP)
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter - 1°C bzw. über + 12°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten unter - 8°C.
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, dry, mat} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10, dry, mat} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W <sub>C1</sub>
Wasserbedarf	ca. 6,7 l je 25 kg Sack
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu \leq 6$
Nachhaltigkeit	VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG - nicht relevant  Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL RL01 (Revision 4) - nicht relevant
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.